**Monika Hohlmeier (PPE).** – Frau Präsidentin, Herr Kommissar! Zunächst einmal darf ich mich beim Hauptberichterstatter Daniele Viotti und bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken, die es uns erlaubt hat, gemeinsam wirklich gute und sinnvolle Kompromisse zu finden. Ich freue mich auch darüber, dass wir in den Schwerpunktsetzungen so stark und gemeinsam vorgehen können. Das bedeutet aus meiner Sicht vor allem, dass wir das Thema Innovation und Wettbewerb fest im Blick behalten müssen und dass es bei uns nach wie vor Programme im Wissenschaftsbereich gibt, wo hervorragende Projekte eingereicht werden, allerdings wegen einer Unterfinanzierung der Programme nicht genügend Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen und die Ablehnungsquoten bei bis zu 95, 96 % stehen, obwohl es nicht an der Qualität der Wissenschaftsprojekte liegt, sondern am Mangel der Finanzierung.

Als zweiten Schwerpunkt halte ich es für sehr wichtig, dass wir das Thema Erasmus sowie das Thema Discover EU stärker in den Blick nehmen und uns im Klaren darüber sind, dass die Europäische Union auf einer jungen Generation aufbaut, die sich gegenseitig verstehen soll, die die EU kennenlernen soll, verschiedene Länder kennenlernen soll und entsprechend davon profitieren soll.

Letzter Punkt ist für mich nach wie vor das Thema Sicherheit und Migration, bei dem wir unsere Agenturen adäquat so ausstatten müssen, dass sie ihren Aufgaben nachkommen können.